

Auftaktveranstaltung Jugendraum Dieblich

Die Verwaltung der Ortsgemeinde Dieblich lud zum 27.01.22, gemeinsam mit Philipp Pilcher von der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Rhein Mosel zu einer Auftaktveranstaltung „Reaktivierung Jugendraum“ ein.

Neben unserem 2. Beigeordneten Jan Schröder konnten wir gemeinsam mit der Jugendpflege 31 Jugendliche begrüßen. Allen interessierten Jugendlichen hier ein herzliches Dankeschön.

Neben der Ausstattung und Gestaltung des Jugendraums geht es auch um Aktionen innerhalb und außerhalb des Jugendraums.

Ebenso wurden Regularien (Pädagogische Reserve) gemeinsam mit den Jugendlichen besprochen.

Neben E-Sports, Volleyball und Tanzwettbewerben, sollen auch Workshops Karaoke Abende und Kochduelle im neu gestalteten Jugendraum stattfinden.

Die neue Ausgestaltung wird vom Land Rheinland-Pfalz finanziell gefördert und mit der Jugendpflege in einem pädagogischen Konzept begleitet. Neben einer Küchenzeile werden Sitzmöglichkeiten, eine neue Beleuchtung und Medien dem Jugendraum zur Verfügung gestellt.

Chr. Jung
Ortsbürgermeister

Notizen aus der Sitzung des Bauausschusses am 24.01.2022

Ortsbürgermeister Christoph Jung begrüßte neben den Ausschussmitgliedern Herrn Strang vom Planungsbüro West-Stadtplaner, Herrn Valerius vom Planungsbüro Valerius sowie viele interessierte Zuhörer, die im Sitzungssaal Platz nahmen. Die Sitzung wurde erstmals per Videokonferenz durchgeführt.

TOP 1: Beratung zum Bebauungsplanverfahren Dieblich Ost 2

Da der Ortsbürgermeister Ausschließungsgründe nach § 22 Gemo hatte übernahm der 1. Beigeordnete Helmut Hannes für TOP 1 den Vorsitz.

Der Vorsitzende erläutert zu Beginn warum der Planentwurf noch einmal beraten wird obwohl der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 25.09.2013 bereits gefasst wurde.

Im Anschluss daran erläuterte Herr Strang vom Planungsbüro West noch einmal den Bebauungsplan Dieblich Ost 2 und beantwortete die aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussmitglied Bernhard Stumm machte noch mal deutlich, wie wichtig eine fußläufige Anbindung an den Netto-Markt ist. Herr Strang sicherte eine entsprechende Einplanung für die nächste Ratssitzung im B-Plan zu. Unter Berücksichtigung der Ausschließungsgründe empfiehlt der Bauausschuss dem Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgestellten Entwurf des Bebauungsplans „Dieblich Ost 2“ wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan „Dieblich Ost 2“ wird als Bebauungsplan im zweistufigen Regelverfahren nach dem Baugesetzbuch aufgestellt. Die frühzeitige

Öffentlichkeitsbeteiligung soll in Form einer öffentlichen Auslegung stattfinden. Gleichzeitig sollen die Träger öffentlicher Belange erstmalig im Aufstellungsverfahren beteiligt werden.

TOP 2: Vorstellung und Information zum artenschutzrechtlichen Gutachten Dieblich Ost 2

Herr Valerius vom Planungsbüro Valerius erläuterte die Artenschutzrechtliche Prüfung vom Bebauungsplan „Dieblich Ost 2“ bzw. „Sportstätten Dieblich“ und stellte die Zusammenfassung der Ergebnisse der faunistischen Untersuchung dar. Jedes Ausschussmitglied hatte den Bericht vorliegen.

TOP 3: Informationen Planungsstand Baugebiet „Hinter den Höfen“

Der Vorsitzende erläuterte, dass man zurzeit 2-gleisig fährt. Zum 1. hat man Widerspruch gegen das Urteil eingelegt was zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Hinter den Höfen“ führte und zum 2. wird ein neuer Bebauungsplan erstellt. Im Anschluss an die Erläuterungen stellt Herr Strang einen möglichen Entwurf eines neuen Bebauungsplanes vor. Der Entwurf wird in einer der nächsten Bauausschusssitzungen und in einer der nächsten Ratssitzungen vorgestellt und beraten.

TOP 4: Bauleitplanung der Ortsgemeinde Dieblich:

Auftragsvergabe für ein Artenschutzgutachten in dem neu aufzustellenden Bebauungsplanverfahren für den für unwirksam erklärten Bebauungsplan „Hinter den Höfen“.

Das Planungsbüro Valerius hat der Ortsgemeinde Dieblich einen Kostenvoranschlag für ein Artenschutzgutachten für das neu aufzustellende Bebauungsplanverfahren erstellt. Bei 2 Ausschließungsgründen nach § 22 Gemo empfiehlt der Bauausschuss dem Gemeinderat den Auftrag an das Planungsbüro Valerius zu vergeben.

TOP 5: Satzungsbeschluss „Aufhebung Bebauungsplan 1. Anwend“.

Der Ortsgemeinderat Dieblich hat am 17.12.2018 das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans „Erste Anwend“ eingeleitet. Städtebauliches Ziel ist das Außerkraftsetzen des Bebauungsplans, so dass zukünftige Bauvorhaben nach den Vorschriften der Innenbereichsbebauung (§34 Baugesetzbuch) zu beurteilen sein werden.

Die Aufhebung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren nach dem Baugesetz.

Im Zeitraum vom 02.06.2020 bis 03.07.2020 fand die Offenlage statt und gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange schriftlich beteiligt.

Hierzu sind 2 Stellungnahmen eingegangen. Es besteht aber kein weiterer abwägungsrelevanter Handlungsbedarf. Die Ausschließungsgründe nach §22 der Gemo wurden beachtet. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat Dieblich den Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans „Erste Anwend“ zu fassen.

TOP 6: Information/Beratung Beleuchtung Breitenweg/Mühlhöll

Der Vorsitzende erläutert die Vorgehensweise in Absprache mit dem Bauamt.

Die Verbindung wird mit Leuchten ausgestattet. Die Treppenaufgänge werden mit einem beleuchteten Treppengeländer ausgestattet.

Die Kostenangebote werden seitens des Bauamts der VG eingeholt

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans

Naßheck

Der Vorsitzende erklärte den Ausschussmitgliedern, dass die energy for people GmbH mit Schreiben vom 14.12.2021 die Aufstellung eines vorgezogenen Bebauungsplans für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage im Bereich Naßheck beantragte. Sie erklärt sich gleichzeitig bereit, sämtliche Kosten für die Planungsleistungen der verbindlichen Bauleitplanung einschließlich erforderlicher Gutachten und Erschließungsmaßnahmen als Vorhabenträger zu übernehmen. Das Planungsbüro Karst wurde vom Vorhabenträger mit den Planungsleistungen beauftragt. Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat in der nächsten Ratssitzung den Aufstellungsbeschluss, die Verfahrensbeschlüsse und die Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan zu beschließen.

TOP 8: Bauvoranfrage/Bauanträge

- Die Bauvoranfrage Flur 8, Flurstück 235/15 und 540/226 wurde
- zuständigkeitshalber zur Bearbeitung an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergeleitet.
- Der Bauantrag Flur 20, Flurstück 284/3 und 1046/262 energetische Sanierung eines Einfamilienhauses. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Bauantrag Flur 8, Flurstück 978/1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses. Der Bauherr beantragt eine Abweichung von der Festsetzung des Bebauungsplanes. Errichtung eines (untergeordneten) Flachdaches. Bei 2 Enthaltungen empfiehlt der Bauausschuss dem Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- Bauantrag Flur 12, Flurstück 831/1, 831/2 und 831/3: Diesen Beratungspunkt übernahm wieder der 1. Beigeordnete Helmut Hannes. Der Bauherr plant den Neubau von zwei Dreifamilienhäuser. Hierzu beantragt er Abweichungen/Befreiungen von der Festsetzung des Bebauungsplanes.
 1. Überschreitung der Traufhöhe – durch das geplante Flachdach liegt die Attika jedoch tiefer als die max. zulässige Firsthöhe.
 2. Flachdach, anstatt geneigtes Dach, mit einer Dachneigung von 10 bis 40 Grad
 3. Überschreitung der GRZ von 0,6

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

Notizen aus der Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 26.01.2022

Der 1. Beigeordnete Helmut Hannes übernahm den Vorsitz der Sitzung. Auch diese Sitzung wurde per Videokonferenz durchgeführt.

TOP 1: Beratung Haushalt 2022

Der 1. Beigeordnete Helmut Hannes stellte den Entwurf des Haushaltes 2022, der von den Fraktionen erarbeitet wurde, vor. Man besprach gemeinsam den vorgelegten Entwurf. Helmut Hannes bat unter dem Punkt „Kita Anschaffung Unter`m Regenbogen“ den Betrag von 25.000,00 auf 100.000,00 Euro zu erhöhen, da in den Toiletten- und Waschräumen dringend eine Sanierung ansteht. Unter TOP 2 der Tagesordnung wurde auch noch einmal auf diese Maßnahme eingegangen. Dem Antrag wurde entsprochen. Während der Beratung stellte die CDU-Fraktion den Antrag unter dem Punkt Friedwald die 10.000,00 Euro, die die Fraktion der FWG eingebracht hatte, zu streichen mit der Begründung, dass im Jahr 2021 der Gemeinderat den Antrag der FWG Fraktion auf Errichtung eines Friedwaldes mehrheitlich abgelehnt hatte. Der Antrag wurde angenommen. Ansonsten empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Gemeinderat dem Haushalt 2022 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

TOP 2: Investive Maßnahmen Kita „Unter`m Regenbogen“

Der 1. Beigeordnete Helmut Hannes erläuterte, dass die Toiletten- und Waschräume in der Kita „Unter`m Regenbogen in einem desolaten Zustand sind.

- mehrere Waschbecken sind defekt und können nicht genutzt werden
- Toiletten sind gesperrt weil auch sie defekt sind.
- Die Trennwände sind teilweise defekt und die Türen sind aus der Verankerung bzw. Türen sind defekt oder nicht vorhanden (die Intimsphäre der Kinder ist nicht gewahrt).
- Die Boiler sind nicht mehr voll funktionsfähig und gefährden die Kinder.
(Verbrühungen)

Nach ausgiebiger Diskussion einigte man sich darauf, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Inzwischen fand bereits eine Begehung mit dem Bauausschuss statt.

TOP 3: Informationen zum „digitalen“ Ratsverfahren

Der Bürgermseister erläuterte unterschiedliche Vorgehensweisen. Klaus Krall fügte dem Sachvortrag die notwendigen Entscheidungsparameter bei.

Der Ausschuss empfiehlt eine überfraktionelle Beschlussvorlage auf Basis der Variante a und der Anschaffung der Tablets. Die Fraktionsvorsitzenden gehen hier in die gemeinsame Abstimmung.

TOP 4: Nachholbeschluss Anschaffung von Tablets für die Ratsmitglieder

Zu diesem TOP übernahm Bürgermeister Christoph Jung den Vorsitz. Er erläuterte wieso die Tablets für die Ratsmitglieder schon zum jetzigen Zeitpunkt angeschafft worden sind.

Die Tablets wurden zu einem Preis von 305,00 Euro pro Stück beschafft. Der Gesamtbetrag der Geräte beträgt 7.015,00 Euro netto.

Dem Nachholbeschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Geschwindigkeitsmessung an der Überquerungshilfe Kirchstraße / Mosellandhalle

In der Zeit vom 07.01.2022 – 19.01.2022 wurde in einem sehr sensiblen Bereich an der Überquerungshilfe Kirchstraße / Mosellandhalle eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen. Dort liegt die Höchstgeschwindigkeitsgrenze bei 30 km/h. Täglich überqueren unsere Kita- und Grundschul-Kinder diese Straße und sind somit einer großen Gefahr ausgesetzt. Die Auswertung spiegelt allerdings erschreckend hohe Geschwindigkeitswerte wider. Bei 3759 Autofahrern wurde eine Geschwindigkeit von 40 km/h gemessen, 3.531 Fahrzeuge fuhren 50 km/h, in 571 Fällen wurden 60 km/h gemessen und 70 km/h wurden bei 26 Fahrzeugen gemessen. Nur 994 Fahrer hielten sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Insgesamt liegt die Geschwindigkeitsüberschreitung bei 88,2 %.

Hier noch einmal ein eindringlicher Appell an alle Autofahrer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kinder und halten Sie sich dringend an die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h. Alle Kinder und Eltern sagen auf diesem Wege schon einmal „DANKE“!

Vandalismus macht auch vor Kirchtüren und Kapellen kein Halt

Am Freitag 04.02. wurde zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in der Klausenkapelle ein dort abgestellter Eimer Streusalz über den Fußboden und Bänke verstreut.

Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet.

Bereits vor zwei Wochen wurde die hintere Eingangstür unserer Pfarrkirche erheblich mit Kerzenwachs beschmiert. Auch die Treppenstufen haben Wachs abbekommen.

Die Verunreinigungen in der Klausenkapelle und an der Kirchtür wurden mit erheblichem Aufwand beseitigt.

Es ist bedauerlich, dass auch kirchliche Einrichtungen Ziel solcher Angriffe sind.

Wer Angaben zu den Vorfällen machen kann sollte sich (auch anonym) im Pfarrbüro, Tel. 02607/323, melden.



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 07.02.2022

Der Vorsitzende Christoph Jung stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Da der Rat nicht beschlussfähig war wurde ein neuer Termin für die nächste Sitzung festgelegt. Neuer Sitzungstermin ist der 15.02.2022 19.00 Uhr als Video-Konferenz. (siehe Einladung „Öffentliche Bekanntmachung, Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dieblich).

Chr. Jung
Ortsgemeinde